

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Anlage zu V0256/14
VR Sitzung am 30.09.2014

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Quartalsberichterstattung für den Zeitraum

Oktober 2013 bis Juni 2014

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Gliederung

I. Ertragslage

- I.1. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens
- I.2. Gebührenhaushalt Wasserversorgung
- I.3. Gebührenhaushalt Entwässerung
- I.4. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft
- I.5. Gebührenhaushalt Straßenreinigung
- I.6. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung
- I.7. Spartenergebnis Hilfsbetriebe
- I.8. Spartenergebnis Allgemeine Reinigung
- I.9. Spartenergebnis Winterdienst
- I.10. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung
- I.11. Einlage bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH

II. Vermögens- und Finanzlage

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I. Ertragslage

I.1. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens

Im nachfolgenden Quartalsbericht für den Zeitraum von Oktober 2013 bis Juni 2014 werden den angefallenen Erlösen und Aufwendungen grundsätzlich 75 % des Ansatzes im Wirtschaftsplan gegenübergestellt und die Abweichungen analysiert. Ausnahme ist der Winterdienst, bei dem die Erlöse und Aufwendungen auf die Monate November bis März verteilt werden. Des Weiteren wird die Prognose dem Gesamtplan gegenübergestellt und bedeutende Abweichungen werden begründet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan	%	10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse	52.012	51.498	514	38.691	38.926	-235	0,6	37.851
Bestandsveränderungen	-30	0	-30	-109	0	-109	>100	-294
Aktivierete Eigenleistungen	572	440	132	434	330	104	31,5	325
Sonst. betriebl. Erträge	800	804	-4	609	603	6	1,0	678
Betriebsleistung	53.354	52.742	612	39.625	39.859	-234	0,6	38.560
Materialaufwand	21.973	20.923	1.050	15.167	15.791	-624	4,0	14.639
Personalaufwand	14.466	14.430	36	10.851	10.833	18	0,2	10.115
Abschreibungen	9.724	10.105	-381	7.284	7.579	-295	3,9	7.134
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.211	6.143	68	4.275	4.609	-334	7,2	4.323
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	32	32	0	0	24	-24	>100	0
Zinsaufwendungen	3.099	3.307	-208	2.471	2.480	-9	0,4	2.596
Sonstige Steuern	45	50	-5	32	39	-7	17,9	36
Betriebsaufwand	55.550	54.990	560	40.080	41.355	-1.275	3,1	38.843
Betriebsergebnis operativ	-2.196	-2.248	52	-455	-1.496	1.041	69,6	-283
Abbau/Aufbau(-)Gebührenüberschüsse								
- Wasserversorgung	208	510	-302	173	383	-210	54,8	373
- Entwässerung	0	0	0	0	0	0	0,0	0
- Abfallwirtschaft	501	296	205	427	222	205	92,3	-134
- Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Betriebsergebnis	-1.487	-1.442	-45	145	-891	1.036	>100	-44
Ertragssteuern Wasser	0	0	0	-140	0	-140	>100	-68
Ertragssteuern Sonstige	-55	0	-55	0	0	0	0,0	0
Ergebnis INKB	-1.542	-1.442	-100	5	-891	896	>100	-112
Ergebnisübernahme SWI Beteiligungen	-3.767	-3.968	201					
Erträge Beteiligung Bayerngas	183	254	-71					
Zinsaufwand u. Steuern Bayerngas	-55	-37	-18					
Verzinsung der Einlagen	57	164	-107					
Aufwendungen Beteiligungen	-20	-20	0					
Beteiligungsergebnis	-3.602	-3.607	5					
Jahresergebnis	-5.144	-5.049	-95					
Verlustvortrag	-1.830	-1.611	-219					
Bilanzverlust	-6.974	-6.660	-314					
vorgesehene Ausgleichszahlung der Stadt	3.459	3.464	-5					
Entnahme aus der Rücklage	143	143	0					
Ergebnisvortrag	-3.372	-3.053	-319					

nachrichtlich Spartenergebnisse	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan	%	10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Wasserversorgung	-495	-895	400	214	-670	884	>100	226
Entwässerung	-411	142	-553	70	105	-35	33,3	340
Abfallwirtschaft	3	4	-1	2	5	-3	60,0	2
Straßenreinigungsanstalt	24	5	19	22	1	21	>100	-34
Allgemeine Reinigung	-750	-766	16	-644	-576	-68	11,8	-378
Winterdienst	86	1	85	175	193	-18	9,3	-338
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine	-128	-4	-124	96	-4	100	>100	0
Sonstige Aufgabenerfüllung	129	71	58	70	55	15	27,3	70
Ergebnis INKB	-1.542	-1.442	-100	5	-891	896	>100	-112
Beteiligungsergebnis	-3.602	-3.607	5	194	-2.744	2.938	>100	0
Jahresergebnis	-5.144	-5.049	-95	199	-3.635	3.834	>100	-112

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Zum III. Quartal 2013/14 wird ein negatives operatives Betriebsergebnis von TEUR 455 ausgewiesen, das um TEUR 1.041 über Plan liegt. Dazu trägt der Materialaufwand in Höhe von TEUR 15.167 mit TEUR 624 unter Plan maßgeblich bei. In der Wasserversorgung wirken sich dabei die Verzögerungen bei der Hochbehältersanierung sowie die entfallene Laborsanierung mit TEUR 529 und in der Entwässerung die saisonbedingt geringeren Sanierungsaufwendungen mit TEUR 330 aus. Die Personalaufwendungen liegen auf Grund der rückwirkend zum 01. März 2014 erfolgten Tarifeinigung und der Umsetzung im Juni auf Plan. Durch noch nicht getätigte Investitionen in den Bereichen Wasserversorgung, Entwässerung und vor allem in den Hilfsbetrieben werden geringere Abschreibungen von TEUR 295 ausgewiesen. Geringere sonstige betriebliche Aufwendungen tragen mit TEUR 334 unter Plan, im Wesentlichen durch geringere Ausgaben für Fremdpersonal (TEUR 42), Agenturen (TEUR 27), Rechtsberatungen (TEUR 34) und Fort- und Weiterbildung (TEUR 41) verursacht, zum Ergebnis bei. Dem stehen geringere Umsatzerlöse von TEUR 235 gegenüber, die insbesondere durch geringere Schmutzwassererlöse und Niederschlagswassergebühren aus öffentlichen Flächen verursacht sind.

Insgesamt wird zum Geschäftsjahresende ein negatives operatives Betriebsergebnis von TEUR 2.196 erzielt, das um TEUR 52 über Plan liegt. Über Plan liegende Umsatzerlöse von TEUR 514, hauptsächlich durch nicht geplante Kostenerstattungen für Versorgungsleitungen der Wasserversorgung begründet und nicht geplante aktivierte Eigenleistungen für Baumaßnahmen in der Entwässerung von TEUR 132, stehen über Plan liegenden Betriebsaufwendungen von TEUR 560 gegenüber. Insbesondere werden diese durch über Plan liegende Materialaufwendungen auf Grund von steigenden Instandhaltungskosten im Fuhrpark sowie Mehraufwendungen der sonstigen Aufgabenerfüllung verursacht. Den erhöhten Aufwendungen der Betriebsführungen stehen höhere Umsatzerlöse gegenüber.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Personalaufwand	14.466	14.430	36	10.851	10.833	18	0,2	10.115
Vollzeit-Äquivalente ohne Azubis und ruhende Beschäftigte	266	265	1,0	266	265	1	0,4	260

Die Zinsbelastung unterschreitet um TEUR 9 geringfügig den Planansatz.

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Kreditzinsen	3.022	3.156	-134	2.437	2.367	70	3,0	2.412
durchschnittliches Kreditvolumen	84.689	94.265	-9.576	86.593	94.265	-7.672	8,1	99.586
durchschnittlicher Zinssatz in % p.a.	3,57%	3,35%	0,22	3,75%	3,35%	0,40	12,1	3,24%
Verzinsung Gebührenüberschüsse	100	97	3	50	73	-23	31,5	82
Zinsaufwand Rückstellungsdotierung	18	80	-62	0	60	-60	>100	0
Abzüglich Zinsertrag	-41	-26	-15	-16	-20	4	20,0	-20
Zinsbelastung	3.099	3.307	-208	2.471	2.480	-9	0,4	2.596

Die Wasserversorgung erzielt zum 30.06.2014 einen Überschuss von TEUR 214 und liegt damit um TEUR 884 über Plan. Im Wesentlichen wirken sich die verzögerten Sanierungen des Hochbehälters, die ausgesetzte Sanierung des Labors und die geringere Instandhaltung von Versorgungsleitungen positiv auf die Höhe der aufzulösenden Gebührenüberschüsse in Höhe von TEUR 173 aus.

Zum 30.09.2014 wird ein negatives Ergebnis von TEUR 495 erwartet. Dabei werden sämtliche zur Verfügung stehenden Gebührenüberschüsse aufgelöst.

Der Bereich Entwässerung weist zum III. Quartal ein Ergebnis von TEUR 70 aus, das um TEUR 35 unter Plan liegt. Dies begründet sich durch insbesondere in mengenbedingt unter Plan liegenden Schmutzwassererlösen, Niederschlagswassergebühren für öffentliche Flächen sowie periodenfremden Erlösschmälerungen beim Schmutzwasser. Denen stehen noch unter Plan liegende Materialaufwendungen im Wesentlichen auf Grund der jahreszeitlich bedingt noch nicht fertiggestellten Sanierungen der Kanalanlagen gegenüber.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Dementsprechend wird für die Entwässerung zum Geschäftsjahresende ein negatives Ergebnis von TEUR 411 prognostiziert. Gebührenüberschüsse stehen zur Auflösung und Ergebnisverbesserung nicht zur Verfügung.

In der Abfallwirtschaft sind leicht steigende Umsatzerlöse um TEUR 60 zu verzeichnen. Erträge aus der Sammlung von Alttextilien liegen um TEUR 113 über Plan. Aktivierte Eigenleistungen tragen zur geringeren Auflösung der Gebührenüberschüsse bei.

Durch den Abbau von Gebührenüberschüssen in Höhe von TEUR 501 wird in der Abfallwirtschaft zum Ende des IV. Quartals ein Ergebnis von TEUR 3 ausgewiesen.

Die Straßenreinigungsanstalt liegt um TEUR 21 über dem Planniveau und weist ein Ergebnis von TEUR 22 aus, welches insbesondere in unter Plan liegenden Personalkosten begründet liegt.

Zum Geschäftsjahresende wird ein Ergebnis von TEUR 24 erreicht und kann zum Abbau der Gebührenunterdeckung verwendet werden.

In der Allgemeinen Reinigung ergibt sich ein negatives Ergebnis von TEUR 644, das im Wesentlichen durch höhere interne Verrechnungen um TEUR 68 unter Plan liegt.

Im Winterdienst wird ein positives Ergebnis von TEUR 175 dargestellt, das um TEUR 18 unter dem anteiligen Planwert liegt. Insbesondere begründet durch erhöhte Materialaufwendungen auf Grund höherer Kosten für beschäftigte Subunternehmer von TEUR 39, für Ersatzteile von TEUR 23 und höherer Kosten für Streusalz von TEUR 57, die auf Inventurdifferenzen beruhen. Demgegenüber stehen auf Grund des milden Winters geringere interne Verrechnungen in Höhe von TEUR 108.

Bei den sonstigen Aufgabenerfüllungen wird zum III. Quartal ein Betriebsergebnis von TEUR 70 ausgewiesen. Den um TEUR 203 über Plan liegenden Umsatzerlösen aus der Wasserversorgung insbesondere für Betriebsführungen stehen im Material-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

aufwand entsprechende Aufwendungen gegenüber. Des Weiteren tragen geringere interne Verrechnungen von TEUR 141 zum positiven Ergebnis bei.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.2. Gebührenhaushalt Wasserversorgung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan	10/12-06/13	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€ %	T€	
Erlöse Trinkwasser	8.741	8.750	-9	6.343	6.563	-220 3,4	6.421	
Erlöse periodenfremd	-30	0	-30	39	0	39 >100	-30	
Erlöse Betriebswasser	194	194	0	158	146	12 8,2	162	
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	966	969	-3	738	727	11 1,5	757	
Erlöse Laborleistungen	480	400	80	421	300	121 40,3	360	
sonstige Umsatzerlöse	803	486	317	607	365	242 66,3	230	
Umsatzerlöse gesamt	11.154	10.799	355	8.306	8.101	205 2,5	7.900	
Aktivierete Eigenleistungen	40	40	0	1	30	-29 96,7	3	
sonst. betriebl. Erträge	73	5	68	72	4	68 >100	126	
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	208	510	-302	173	383	-210 54,8	373	
Betriebsleistung	11.475	11.354	121	8.552	8.518	34 0,4	8.402	
Energiekosten	860	728	132	640	546	94 17,2	406	
Betriebsführung SWI Netze	1.221	1.218	3	916	914	2 0,2	1.033	
Instandhaltung Wasserwerke	228	254	-26	158	191	-33 17,3	683	
Instandhaltung Versorgungsleitungen	1.283	1.482	-199	791	1.112	-321 28,9	664	
Instandhaltung Hausanschlussleitungen	1.190	1.005	185	855	754	101 13,4	618	
Sonstige Betriebskosten	1.265	1.369	-104	498	1.027	-529 51,5	236	
Materialaufwand gesamt	6.047	6.056	-9	3.858	4.544	-686 15,1	3.640	
Personalkosten	1.171	1.217	-46	872	913	-41 4,5	827	
Abschreibungen	1.781	1.844	-63	1.331	1.383	-52 3,8	1.318	
Konzessionsabgabe	1.121	1.120	1	836	840	-4 0,5	879	
Abrechnung und Inkassoleistungen	141	168	-27	107	126	-19 15,1	126	
Übrige betriebliche Aufwendungen	253	226	27	165	170	-5 2,9	148	
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellung	1	1	0	0	0	0 0,0	0	
Zinsbelastung	556	582	-26	398	435	-37 8,5	341	
Sonstige Steuern	18	18	0	14	14	0 0,0	14	
Interne Verrechnung	881	1.017	-136	617	763	-146 19,1	815	
Betriebsaufwand	11.970	12.249	-279	8.198	9.188	-990 10,8	8.108	
Betriebsergebnis	-495	-895	400	354	-670	1.024 >100	294	
Ertragssteuern	0	0	0	-140	0	-140 >100	-68	
Ergebnis	-495	-895	400	214	-670	884 >100	226	

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan	10/12-06/13	
Gesamt	9.701	9.745	-44	6.964	7.309	-345 4,7	7.009	
- Trinkwasser in Tm ³	8.706	8.751	-45	6.376	6.563	-187 2,8	6.261	
- Trinkwasser in Tm ³ periodenfremd	0			-156				
- Betriebswasser Industrie in Tm ³	995	994	1	744	746	-2 0,3	748	

Kalkulationszeitraum:

01.10.2012 - 30.09.2015

Gebührenüberdeckung zum 30.09.2013:

TEUR 204

Die Betriebsleistung liegt zum III. Quartal um TEUR 34 über Plan bei TEUR 8.552. Geringere Umsatzerlöse von TEUR 220 beim Trinkwasserverkauf werden durch

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

nicht geplante Kostenerstattungen für Versorgungsleitungen in Höhe von TEUR 242 unter den sonstigen Umsatzerlösen kompensiert. Denen stehen allerdings Aufwendungen für die Instandhaltung der Hausanschlussleitungen gegenüber. Insbesondere zusätzliche Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Konzessionsabgabe mit TEUR 45 und Erstattungen der Stadt Ingolstadt von TEUR 14 lassen die sonstigen betrieblichen Erträge auf TEUR 68 über Plan ansteigen.

Der Materialaufwand liegt um TEUR 686 unter Plan. Energiekosten liegen preis- und mengenbedingt um TEUR 94 über dem anteiligen Planwert. Dem stehen insbesondere die verzögerte Sanierung des Hochbehälters und die entfallene Sanierung des Labors um TEUR 529 unter Plan, sowie die noch nicht durchgeführten Instandhaltungen von Versorgungsleitungen um TEUR 321 unter Plan gegenüber.

Geringere Abschreibungen von TEUR 52 sind im Wesentlichen durch noch nicht getätigte Investitionen im Labor und dem Rohrnetz bedingt.

Geringere interne Verrechnungen wirken sich zudem weiter positiv auf die Höhe der aufzulösenden Gebührenüberschüsse in Höhe von TEUR 173 aus.

Zum Geschäftsjahresende werden neben den höheren sonstigen Umsatzerlösen auf Plan liegende Trinkwassererlöse erwartet. Durch Erlössteigerungen im Labor wird von Umsatzerlösen ausgegangen, die um TEUR 355 über Plan liegen.

Trotz der positiven Entwicklung der Umsatzerlöse, geringer ausfallender Betriebsaufwendungen und der kompletten Auflösung der vorhandenen Gebührenüberdeckung wird voraussichtlich ein negatives Ergebnis von TEUR 495 erzielt.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.3. Gebührenhaushalt Entwässerung

	Prognose per		Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14				IST - Plan	10/12-06/13	
	T€	T€	Prognose - Plan T€	10/13-06/14 T€	10/13-06/14 T€	T€	%	T€
Schmutzwassergebühren	13.168	13.679	-511	9.916	10.259	-343	3,3	9.737
Schmutzwassergebühren periodenfremd	-108	0	-108	-108	0	-108	>100	-636
Niederschlagswassergebühren private Flächen	3.424	3.409	15	2.511	2.557	-46	1,8	2.521
Niederschlagswassergeb. priv. Flächen per.fr.	-2	0	-2	-2	0	-2	>100	-21
Niederschlagswassergebühren öffentl. Flächen	1.000	1.167	-167	585	875	-290	33,1	825
Auflösung Invest.-Zuschuss Stadt IN	1.114	1.103	11	811	827	-16	1,9	938
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.130	2.064	66	1.589	1.548	41	2,6	1.538
sonstige Umsatzerlöse	119	17	102	72	13	59	>100	58
Umsatzerlöse gesamt	20.845	21.439	-594	15.374	16.079	-705	4,4	14.960
Bestandsveränderungen	0	0	0	-5	0	-5	>100	0
Aktivierete Eigenleistungen	517	400	117	418	300	118	39,3	310
sonst. betriebl. Erträge	184	47	137	181	35	146	>100	128
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Betriebsleistung	21.546	21.886	-340	15.968	16.414	-446	2,7	15.398
Energiekosten	196	199	-3	128	149	-21	14,1	130
Betriebskostenumlage Zentralkläranlage	4.394	4.314	80	3.297	3.236	61	1,9	3.401
Instandhaltung Kanal	2.099	1.936	163	1.122	1.452	-330	22,7	540
sonstige Betriebskosten (inkl. Kleine Kläranl.)	196	331	-135	67	248	-181	73,0	78
Materialaufwand gesamt	6.885	6.780	105	4.614	5.085	-471	9,3	4.149
Personalkosten	2.464	2.470	-6	1.838	1.853	-15	0,8	1.758
Abschreibungen	6.602	6.693	-91	4.962	5.020	-58	1,2	4.935
davon Zentralkläranlage	1.905	1.922	-17	1.413	1.442	-29	2,0	1.525
Straßenbenutzungsgebühr	1.053	1.053	0	790	790	0	0,0	790
Abrechnung und Inkassoleistungen	226	198	28	170	149	21	14,1	148
Übrige betriebliche Aufwendungen	471	517	-46	324	387	-63	16,3	290
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	4	4	0	0	3	-3	>100	0
Zinsbelastung	2.305	2.393	-88	1.889	1.795	94	5,2	1.985
Interne Verrechnung	1.947	1.636	311	1.311	1.227	84	6,8	1.003
Betriebsaufwand	21.957	21.744	213	15.898	16.309	-411	2,5	15.058
Ergebnis	-411	142	-553	70	105	-35	33,3	340

	Prognose per		Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14				IST - Plan	10/12-06/13	
	T€	T€	Prognose - Plan T€	10/13-06/14 T€	10/13-06/14 T€	T€	%	T€
Schmutzwasser Tm ³	7.880	8.014	-134	5.888	6.011	-123	2,0	5.675
Schmutzwasser Tm ³ periodenf.	-66	0	-66	-64	0	-64	>100	-378
Niederschlagswasserflächen privat Tm ²	7.782	7.747	35	5.706	5.810	-104	1,8	5.729
Niederschlagswasserflächen privat Tm ² periodenf.	-4	0	-4	-4	0	-4	>100	-47

Kalkulationszeitraum:

01.10.2011 - 30.09.2015

Gebührenunterdeckung zum 30.09.2013:

TEUR 1.588

Im Bereich der Entwässerung liegt die Betriebsleistung um TEUR 705 unter dem Planwert. Dies ist begründet in geringeren Schmutzwassermengen, noch nicht abrechenbaren Starkverschmutzerzuschlägen und Bauwasserhaltung in Summe von TEUR 343. Geringere Niederschlagswassergebühren für öffentliche Flächen von

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

TEUR 290 resultieren aus der Planungsunschärfe bei der Ablösung des Straßenentwässerungsanteils. Zum 30.09.2014 werden hierfür unter Plan liegende Erlöse in Höhe von TEUR 167 erwartet. Gegenläufig erhöhen sich die sonstigen betrieblichen Erträge mit TEUR 137 auf Grund von erhöhten Auflösungen von Rückstellungen aus einem Rechtsstreit.

Der Betriebsaufwand wird um TEUR 411 unterschritten. Insbesondere die noch nicht erfolgten Instandhaltungen beim Kanal von TEUR 330 belassen den Materialaufwand um TEUR 471 unter dem Planansatz.

Die erst zu 50% umgesetzten Investitionen im Bereich der Entsorgungsanlagen sind ausschlaggebend für die Unterschreitung des Planansatzes der Abschreibung von TEUR 58.

Die Zinsbelastung ist um TEUR 94 über Plan, da das Anlagevermögen der Entwässerung im Vergleich zur Planung gestiegen ist.

Zum III. Quartal wird noch ein Ergebnis von TEUR 70 ausgewiesen. Zum Geschäftsjahresende wird auf Grund der erhöhten Kanalinstandhaltungen sowie höheren internen Verrechnungen voraussichtlich ein Defizit von TEUR 411 ausgewiesen, das die bestehende Unterdeckung weiter erhöht.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.4. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Abfallbeseitigungsgebühren	10.599	10.512	87	7.922	7.884	38	0,5	7.823
Abfallbeseitigungsgebühren per.fr.	0	0	0	-5	0	-5	>100	-7
Papiererlöse	1.156	1.180	-24	858	885	-27	3,1	932
Erlöse DSD	381	353	28	206	265	-59	22,3	208
sonstige Umsatzerlöse	261	102	159	190	77	113	>100	76
Umsatzerlöse gesamt	12.397	12.147	250	9.171	9.111	60	0,7	9.032
Aktivierete Eigenleistungen	15	0	15	15	0	15	>100	9
sonst. betriebl. Erträge	86	226	-140	23	170	-147	86,5	60
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	501	296	205	427	222	205	92,3	-134
Betriebsleistung	12.999	12.669	330	9.636	9.503	133	1,4	8.967
Entsorgungskosten Restmüll	2.707	2.624	83	2.183	1.968	215	10,9	2.172
Entsorgungskosten Biomüll	2.209	2.147	62	1.510	1.610	-100	6,2	1.495
Entsorgungskosten DSD	27	51	-24	14	38	-24	63,2	10
sonstige Betriebskosten	374	318	56	246	239	7	2,9	270
Materialaufwand gesamt	5.317	5.140	177	3.953	3.855	98	2,5	3.947
Personalkosten	3.485	3.271	214	2.519	2.453	66	2,7	2.320
Abschreibungen	230	276	-46	175	207	-32	15,5	195
Abrechnung und Inkassoleistungen	128	112	16	96	84	12	14,3	84
Übrige betriebliche Aufwendungen	416	336	80	241	251	-10	4,0	251
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	5	5	0	0	4	-4	>100	0
Zinsergebnis	69	93	-24	52	70	-18	25,7	52
Interne Verrechnung	3.346	3.432	-86	2.598	2.574	24	0,9	2.116
Betriebsaufwand	12.996	12.665	331	9.634	9.498	136	1,4	8.965
Ergebnis	3	4	-1	2	5	-3	60,0	2

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
Restmüllbehältervolumen in Liter	4.378.190	4.286.940	91.250	4.384.340	4.286.940	97.400	2,3	4.334.960
Restmüllmengen in to	16.000	16.500	-500	12.021	12.375	-354	2,9	12.039
Biomüllbehältervolumen in Liter	4.635.690	4.524.450	111.240	4.708.620	4.524.450	184.170	4,1	4.600.530
Biomüllmengen in to	13.100	13.500	-400	9.462	10.125	-663	6,5	9.175
Papierbehältervolumen in Liter	7.976.940	7.839.860	137.080	8.057.060	7.839.860	217.200	2,8	7.940.920
Papiermengen in to	10.000	10.200	-200	7.414	7.650	-236	3,1	8.107

Kalkulationszeitraum:

01.10.2011 - 30.09.2015

Gebührenüberdeckung zum 30.09.2013:

TEUR 4.808

In der Abfallwirtschaft wird ein positives Ergebnis von TEUR 2 dargestellt. Dies entspricht der anteiligen Eigenkapitalrendite. Dazu wurden Gebührenüberschüsse in Höhe von TEUR 427 aufgelöst.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Erlöse aus der Papiervermarktung sind mengenbedingt um TEUR 27 gesunken und werden auch zum Geschäftsjahresende unter Plan erwartet. Die sonstigen Erlöse von TEUR 113 über Plan ergeben sich insbesondere aus der Sammlung von Alttextilien, die ursprünglich unter den sonstigen betrieblichen Erträgen geplant waren.

Aktiviert Eigenleistungen für Gasflaschenlager-Container, die Schrankenanlage der Deponieausfahrt und die Einrichtung von Blechhütten an der Problemmüllsammelstelle in Höhe von insgesamt TEUR 15 waren in der Planung nicht vorgesehen.

Bei der Entsorgung des Restmülls wurde in der Planung von einer Senkung der Gebühren auf 120 Euro/t ab dem 01.10.2013 ausgegangen. Zum 01.07.2014 erfolgte durch den Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt eine Senkung der Gebühren um 10 Euro auf 130 Euro/t. Damit werden die geplanten Entsorgungskosten zum 30.06.2014 um TEUR 215 überschritten. Die Entsorgungskosten beim Biomüll liegen saisonbedingt noch um TEUR 100 unter dem Planansatz und werden zum Ende des Geschäftsjahres über Plan erwartet.

Insbesondere der hohe Materialaufwand und leicht erhöhte Personalkosten tragen zur höheren Auflösung der Gebührenüberschüsse um TEUR 205 bei.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.5. Gebührenhaushalt Straßenreinigung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Straßenreinigungsgebühren	1.135	1.154	-19	858	866	-8	0,9	887
Straßenreinigungsgebühren per. fr.	0	0	0	1	0	1	>100	-2
Eigenanteil Stadt	173	171	2	131	128	3	2,3	128
sonstige Umsatzerlöse	1	0	1	0	0	0	0,0	0
Umsatzerlöse gesamt	1.309	1.325	-16	990	994	-4	0,4	1.013
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0,0	0
sonst. betriebl. Erträge	209	272	-63	162	204	-42	20,6	210
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0	0	0,0	0
Betriebsleistung	1.518	1.597	-79	1.152	1.198	-46	3,8	1.223
Materialaufwand	281	217	64	234	163	71	43,6	240
Personalkosten	1.245	1.510	-265	1.008	1.133	-125	11,0	940
Abschreibungen	2	2	0	1	2	-1	50,0	1
Abrechnung und Inkassoleistungen	56	49	7	42	37	5	13,5	37
Übrige betriebliche Aufwendungen	76	82	-6	63	62	1	1,6	51
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	1	2	-1	0	2	-2	>100	0
Zinsbelastung	1	5	-4	1	4	-3	75,0	0
Interne Verrechnung	-168	-275	107	-219	-206	-13	6,3	-12
Betriebsaufwand	1.494	1.592	-98	1.130	1.197	-67	5,6	1.257
Ergebnis	24	5	19	22	1	21	>100	-34

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
Leistungseinheiten ab dem 01.01.2013								
Frontmeter Reinigungsklasse I	237.303 lfm	237.148 lfm	155 lfm	237.414 lfm	183.405 lfm	54.009	29,4	177.861 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II	60.829 lfm	121.652 lfm	-60.823 lfm	60.841 lfm	99.054 lfm	-38.213	38,6	91.239 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II G	4.346 lfm	5.728 lfm	-1.382 lfm	4.196 lfm	5.099 lfm	-904	17,7	4.296 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse IV G	7.206 lfm	28.760 lfm	-21.554 lfm	7.370 lfm	20.701 lfm	-13.331	64,4	21.570 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse VI G	8.371 lfm	56.742 lfm	-48.371 lfm	8.371 lfm	40.700 lfm	-32.329	79,4	42.557 lfm

Kalkulationszeitraum:

01.10.2012 - 30.09.2014

Gebührenunterdeckung zum 30.09.2013:

TEUR 38

Die Betriebsleistung liegt mit TEUR 1.152 um TEUR 46 unter Plan, da Eingliederungszuschüsse für beschäftigte Mitarbeiter um TEUR 42 geringer ausgefallen sind als geplant. Zum 30.09.2014 werden die geringeren Zuschüsse zu einer Betriebsleistung von TEUR 1.518 führen und voraussichtlich um TEUR 79 unter Plan liegen.

Der gegenüber der Planung um TEUR 71 höhere Materialaufwand begründet sich überwiegend durch höhere Zeitarbeiterkosten.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Zum Geschäftsjahresende werden um TEUR 265 geringere Personalkosten erwartet. Denen stehen unter dem Materialaufwand teilweise erhöhte Zeitarbeiterkosten von TEUR 64 gegenüber. Insgesamt wird ein um TEUR 19 über Plan liegendes Ergebnis erzielt.

I.6. Spartenergebnis Allgemeine Verwaltung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan	10/12-06/13	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse Dritte	17	15	2	6	11	-5	45,5	1
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0,0	3
sonst. betriebl. Erträge	104	77	27	61	58	3	5,2	68
Betriebsleistung	121	92	29	67	69	-2	2,9	72
Materialaufwand	82	57	25	54	42	12	28,6	80
Personalkosten	2.968	2.955	13	2.278	2.216	62	2,8	2.013
Abschreibungen	146	200	-54	104	150	-46	30,7	73
Gebäude- und Grundstücksmieten	169	171	-2	130	128	2	1,6	117
EDV-Leistungen	343	336	7	254	252	2	0,8	228
Werbekosten	126	99	27	69	74	-5	6,8	76
Buchführungs- und Abschlusskosten	42	42	0	35	32	3	9,4	38
Rechts- und Beratungskosten	114	99	15	40	74	-34	45,9	29
Fort- und Weiterbildung	67	92	-25	28	69	-41	59,4	33
Übrige betriebliche Aufwendungen	447	495	-48	224	371	-147	39,6	340
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellu	19	20	-1	0	15	-15	>100	0
Zinsbelastung	19	84	-65	19	63	-44	69,8	124
Sonstige Steuern	1	6	-5	1	5	-4	80,0	0
Interne Verrechnung	-4.422	-4.564	142	-3.169	-3.423	254	7,4	-3.079
Betriebsaufwand	121	92	29	67	68	-1	1,5	72
Ergebnis	0	0	0	0	1	-1	>100	0

Die allgemeine Verwaltung dient als Querschnittsfunktion für alle operativen Bereiche. Das Ergebnis wurde nach festgelegten Schlüsseln auf die gebührenfinanzierten Bereiche, Hilfsbetriebe und Aufgabenerfüllungen aufgeteilt. Insbesondere durch geringere Aufwendungen für Fremdpersonal um TEUR 42 und Agenturen um TEUR 27 die in den übrigen betriebliche Aufwendungen enthalten sind, kann ein um TEUR 254 unter Plan liegendes Ergebnis erzielt werden.

Zum Geschäftsjahresende wird ein um TEUR 142 besseres Ergebnis gegenüber dem Plan erwartet.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.7. Spartenergebnis Hilfsbetriebe (Fuhrpark/Werkstätten/Kantine)

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse Dritte	2.905	2.723	182	2.069	2.042	27	1,3	1.880
sonst. betriebl. Erträge	110	140	-30	100	105	-5	4,8	74
Betriebsleistung	3.015	2.863	152	2.169	2.147	22	1,0	1.954
Instandhaltung Fuhrpark	788	557	231	511	418	93	22,2	457
Treibstoffkosten	729	729	0	476	547	-71	13,0	549
Wareneinsatz Kantine	110	110	0	80	83	-3	3,6	83
sonstiger Materialaufwand	135	103	32	93	76	17	22,4	71
Materialaufwand	1.762	1.499	263	1.160	1.124	36	3,2	1.160
Personalkosten	2.884	2.858	26	2.150	2.144	6	0,3	2.078
Abschreibungen	841	958	-117	627	719	-92	12,8	531
Gebäude- und Grundstückmieten	417	407	10	280	305	-25	8,2	272
Kfz-Leasing	50	50	0	37	38	-1	2,6	42
Versicherungsbeiträge	159	150	9	118	113	5	4,4	108
Übrige betriebliche Aufwendungen	187	195	-8	121	145	-24	16,6	116
Zinsbelastung	128	129	-1	96	97	-1	1,0	80
Sonstige Steuern	26	26	0	17	20	-3	15,0	22
Interne Verrechnung	-3.311	-3.405	94	-2.533	-2.554	21	0,8	-2.455
Betriebsaufwand	3.143	2.867	276	2.073	2.151	-78	3,6	1.954
Betriebsergebnis	-128	-4	-124	96	-4	100	>100	0

Die Betriebsleistung überschreitet zum 30.06.2014 den Planwert geringfügig um TEUR 22. Insbesondere durch erhöhte Erlöse aus Fuhrparkleistungen wird zum Geschäftsjahresende mit TEUR 3.015 eine um TEUR 152 über Plan liegende Betriebsleistung prognostiziert.

Der Betriebsaufwand liegt mit TEUR 78 unter dem Planwert. Dies resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Abschreibungen der Fahrzeuge (lange Lieferzeiten und noch nicht durchgeführte Beschaffungen) in Höhe von TEUR 92.

Die gestiegenen Aufwendungen im Materialaufwand um TEUR 36 sind insbesondere auf vermehrte Fremdvergaben von Fahrzeugreparaturen insbesondere bei den Müllfahrzeugen zurückzuführen. Derzeit liegen die Treibstoffkosten noch TEUR 71 unter Plan.

Insgesamt wurden den Bereichen TEUR 21 weniger an Leistungen verrechnet als geplant.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Zum Geschäftsjahresende setzt sich die erhöhte Inanspruchnahme von Fahrzeugleistungen fort. Dementsprechend steigen die Umsatzerlöse auf TEUR 2.905 sowie die Treibstoffkosten auf TEUR 729 an. Der Materialaufwand wird mit TEUR 263 über Plan prognostiziert, da notwendige Instandhaltungen im Fuhrpark weiter nachgeholt werden. Zum 30.09.2014 werden den Bereichen gegenüber dem Plan um TEUR 94 weniger an Leistungen verrechnet und somit ein negatives Betriebsergebnis von TEUR 128 erzielt.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.8. Spartenergebnis Allgemeine Reinigung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Reinigung	677	608	69	496	456	40	8,8	526
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0,0	4
sonst. betriebl. Erträge	0	3	-3	0	2	-2	>100	0
Betriebsleistung	677	611	66	496	458	38	8,3	530
Materialaufwand	48	63	-15	75	47	28	59,6	83
Personalkosten	67	0	67	54	0	54	>100	76
Abschreibungen	35	36	-1	23	27	-4	14,8	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	6	11	9	5	4	80,0	5
Zinsbelastung	7	6	1	4	5	-1	20,0	4
Interne Verrechnung	1.253	1.266	-13	975	950	25	2,6	718
Betriebsaufwand	1.427	1.377	50	1.140	1.034	106	10,3	908
Ergebnis	-750	-766	16	-644	-576	-68	11,8	-378

Das negative Betriebsergebnis der Allgemeinen Reinigung beträgt TEUR 644 und liegt um TEUR 68 unter dem Planwert.

Der Materialaufwand übersteigt insbesondere durch über Plan liegende Entsorgungskosten von TEUR 20 den Planansatz um TEUR 28. Die anteilmäßigen Personalkosten von leitenden Angestellten ohne Stundenschreibung werden gegenläufig zur Planung direkt unter der Allgemeinen Reinigung verbucht. Gegenüber dem Plan wurden von der Straßenreinigung mehr Leistungen angefordert und somit um TEUR 25 über Plan liegende interne Verrechnungen ausgewiesen.

Zum Geschäftsjahresende wird ein um TEUR 16 über Plan liegendes Ergebnis erzielt.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.9. Spartenergebnis Winterdienst

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Umsatzerlöse	1.174	1.200	-26	1.174	1.200	-26	2,2	1.253
sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0,0	4
Betriebsleistung	1.174	1.200	-26	1.174	1.200	-26	2,2	1.257
Materialaufwand	529	392	137	506	392	114	29,1	743
Personalkosten	59	35	24	44	35	9	25,7	21
Abschreibungen	82	91	-9	57	69	-12	17,4	55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	124	132	-8	88	99	-11	11,1	105
Zinsbelastung	15	15	0	11	11	0	0,0	10
Interne Verrechnung	279	534	-255	293	401	-108	26,9	661
Betriebsaufwand	1.088	1.199	-111	999	1.007	-8	0,8	1.595
Ergebnis	86	1	85	175	193	-18	9,3	-338

Im Winterdienst wird ein positives Ergebnis von TEUR 175 dargestellt, das um TEUR 18 unter dem anteiligen Planwert liegt. Insbesondere um TEUR 108 unter Plan liegende interne Verrechnungen auf Grund des milden Winters sind dafür ausschlaggebend. Demgegenüber stehen höhere Materialaufwendungen, die im Wesentlichen durch höhere Kosten für beschäftigte Subunternehmer von TEUR 39 und für Ersatzteile von TEUR 23 begründet sind. Die Kostenüberschreitung beim Streusalz von TEUR 57 beruht auf rechnerischen Inventurdifferenzen auf Grund zu hoher Bestandserfassung.

Begründet durch gleichbleibende Umsatzerlöse denen noch ausstehende Aufwendungen gegenüberstehen wird zum Jahresende ein Ergebnis von TEUR 86 prognostiziert. Insbesondere geringere interne Verrechnungen, bedingt durch den milden Winter sind dafür ausschlaggebend. Gegenläufig wirken über Plan liegende Materialaufwendungen.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.10. Spartenergebnis Sonstige Aufgabenerfüllung

	Prognose per	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	30.06.14	2013/14	Prognose - Plan	10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
Erlöse Abfallwirtschaft	464	383	81	281	287	-6	2,1	616
Erlöse Entwässerung	313	314	-1	259	236	23	9,7	238
Erlöse Wasserversorgung	652	405	247	507	304	203	66,8	341
Erlöse Haus- und Hofbetriebe	105	140	-35	60	105	-45	42,9	91
Bestandsveränderungen	-30	0	-30	-105	0	-105	>100	-298
sonst. betriebl. Erträge	34	34	0	9	26	-17	65,4	8
Betriebsleistung	1.538	1.276	262	1.011	958	53	5,5	996
Materialaufwand	1.022	719	303	713	539	174	32,3	597
Personalkosten	123	114	9	88	86	2	2,3	82
Abschreibungen	5	5	0	4	4	0	0,0	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	8	0	7	6	1	16,7	10
Zinsbelastung	1	0	1	1	0	1	>100	0
Interne Verrechnung	195	359	-164	128	269	-141	52,4	233
Betriebsaufwand	1.354	1.205	149	941	904	37	4,1	926
Betriebsergebnis	184	71	113	70	54	16	29,6	70
Ertragssteuern	-55	0	-55	0	0	0	0,0	0
Ergebnis	129	71	58	70	54	16	29,6	70

Die negativen Bestandsveränderungen von TEUR 105 resultieren aus aufgelösten Bestandsveränderungen aus den Vorjahren in Höhe von TEUR 117 für die Abfallwirtschaft, die Wasserversorgung, den Haus- und Hofbetriebe und neu gebildeten von TEUR 12 für die Haus- und Hofbetriebe. Zur Prognose werden weitere Bestandsveränderungen in Höhe von TEUR 75 gebildet und insgesamt negativ mit TEUR 30 ausgewiesen.

Die Erlöse aus den sonstigen Aufgabenerfüllungen in Höhe von TEUR 1.011 liegen um TEUR 53 über Plan. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf die Erlöse der Betriebsführungen in der Wasserversorgung zurückzuführen, denen die negativen Bestandsveränderungen gegenüberstehen.

Der Materialaufwand übersteigt den Plan um TEUR 174. Zur Prognose werden höhere Aufwendungen zum Plan in Höhe von TEUR 303 erwartet. Diesen Mehraufwendungen stehen insbesondere höhere Erlöse aus den Betriebsführungen in der Wasserversorgung gegenüber.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Um TEUR 141 unter Plan liegende geringere interne Verrechnungen werden zur Prognose um TEUR 164 unter dem angesetzten Planwert erwartet und tragen positiv zur Ergebnisverbesserung bei. Die Unterschreitung ist insbesondere auf erbrachte Leistungen des Zwischenlagers Fort Hartmann für Investitionsmaßnahmen der Entwässerung zurückzuführen.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

I.11. Einlage bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH

Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH	Prognose	Plan	Abweichung		IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	2013/14	2013/14	Prognose - Plan		10/13-06/14	10/13-06/14	IST - Plan		10/12-06/13
	T€	T€	T€	%	T€	T€	T€	%	T€
Zusammensetzung des Jahresergebnisses									
SWI Beteiligungen (Bereich Energieversorgung)	1.934	1.850	84	4,5	1.476	1.377	99	7,2	1.697
SWI Energie	13.105	12.765	340	2,7	11.543	11.206	337	3,0	9.735
SWI Netze	10.399	9.825	574	5,8	12.299	10.849	1.450	13,4	12.266
Bereich Energieversorgung	25.438	24.440	998	4,1	25.318	23.432	1.886	8,0	23.698
SWI Beteiligungen (Bereich Freizeit/Verkehr/Telekomm.)	48	6	42	>100	35	5	30	>100	102
Bayerngas	311	430	-119	27,7	311	430	-119	27,7	0
INVG einschließlich KVB / IN-Bus	-12.693	-11.951	-742	6,2	-9.520	-8.963	-557	6,2	-9.216
SWI Freizeitanlagen	-6.321	-6.728	407	6,0	-4.642	-4.938	296	6,0	-4.964
Bereich Freizeit, Verkehr	-18.655	-18.243	-412	2,3	-13.816	-13.466	-350	2,6	-14.078
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.783	6.197	586	9,5	11.502	9.966	1.536	15,4	9.620
Ertragsteuern	-1.002	-963	-39	4,0					
Jahresüberschuss	5.781	5.234	547	10,5					
Einlage INKB	3.767	3.968	-201	5,1					
Ausschüttungsanspruch MVV	9.548	9.202	346	3,8					
nachrichtlich Ermittlung Einlage									
Gewinnanteil Energieversorgung - 51,6 %	13.126	12.611	515	4,1					
Verlust Freizeit, Verkehr 100 %	-18.655	-18.243	-412	2,3					
Vergütung Steuerersparnis	1.762	1.664	98	5,9					
Einlageverpflichtung INKB bei SWI Beteiligungen	-3.767	-3.968	201	5,1					

Im Bereich Energieversorgung liegt das Ergebnis im Zeitraum Oktober 2013 bis Juni 2014 mit TEUR 25.318 um TEUR 1.886 über dem zeitanteiligen, saisonalen Planwert. Für das Geschäftsjahr wird daher ein um TEUR 998 über Plan liegender Gewinn von TEUR 25.438 erwartet. Vor allem unter Plan liegende Absatzmengen, insbesondere infolge der milden Witterung, bedingen, dass das operative Ergebnis um rund 0,8 Mio. EUR niedriger als geplant ausfällt. Periodenfremde begünstigende Sondereffekte liefern hingegen einen um 1,2 Mio. EUR über Plan liegenden Ergebnisbeitrag. Darüber hinaus fällt die Zinsbelastung voraussichtlich um 0,6 Mio. EUR niedriger als geplant aus.

Im Bereich „Freizeit und Verkehr“ beträgt der Verlust nach neun Monaten des Geschäftsjahres TEUR 13.816. und liegt um TEUR 350 über Plan. Für das Geschäftsjahr wird mit einem um TEUR 412 höher als geplant ausfallenden Verlust von TEUR 18.655 gerechnet.

Beim ÖPNV werden für das Geschäftsjahr nicht gedeckte Kosten von TEUR 12.693 erwartet, die um TEUR 742 über Plan liegen. Die Kosten für die Fahrleistungen blei-

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

ben mit 0,2 Mio. EUR unter Plan. Die Infrastrukturkosten hingegen übertreffen den Planwert um 0,5 Mio. EUR, da der Einführungsaufwand für das rechnergestützte Fahrgastinformations- und Betriebsleitsystem höher als geplant ausfällt. Darüber hinaus liegen die Fahrscheinerlöse aufgrund der witterungsbedingt geringeren Nutzung des ÖPNV um 0,4 Mio. EUR unter Plan.

Bei den Freizeitanlagen wird der Verlust mit TEUR 6.321 um TEUR 407 unter Plan bleiben. Dies beruht neben der um TEUR 246 geringeren Zinsbelastung insbesondere auf unter Plan liegenden Personalaufwendungen.

Die zu erwartende Einlageverpflichtung der INKB bei der SWI Beteiligungen GmbH liegt mit TEUR 3.767 um TEUR 201 unter Plan.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

II. Vermögens- und Finanzlage

Das Bilanzbild der Ingolstädter Kommunalbetriebe zum 30.06.2014 hat sich im Vergleich zum 30.09.2013 wie folgt verändert:

Aktiva	Ist 30.06.2014	Ist 30.09.2013	Veränderung
	T€	T€	T€
- Immaterielle Vermögensgegenstände	24.504	25.499	-995
- Sachanlagen	166.940	161.594	5.346
- Finanzanlagen	75.697	71.201	4.496
Anlagevermögen	267.141	258.294	8.847
- Vorräte	384	560	-176
- Forderungen	10.392	11.144	-752
<i>Lieferungen und Leistungen incl.</i>			
<i>verbundene Untern. und Stadt IN</i>	5.736	8.701	-2.965
<i>Ausleihungen</i>	0	0	0
<i>sonstige incl. verbundene</i>			
<i>Unternehmen und Stadt IN</i>	4.656	2.443	2.213
- liquide Mittel (Kasse)	478	8.135	-7.657
Umlaufvermögen	11.254	19.839	-8.585
Rechnungsabgrenzungsposten	394	339	55
Summa Aktiva	278.789	278.472	317

Passiva	Ist 30.06.2014	Ist 30.09.2013	Veränderung
	T€	T€	T€
- Gezeichnetes Kapital	33.000	33.000	0
- Rücklagen	60.590	52.116	8.474
- Verlustvortrag	-1.863	-1.404	-459
- Bilanzgewinn (Vj: Verlust)	225	-4.034	4.259
Eigenkapital	91.952	79.678	12.274
Empfangene Ertragszuschüsse	86.980	88.593	-1.613
Rückstellungen	12.412	12.272	140
- Kredite bei			
- Banken - fest verzinslich	59.433	89.260	-29.827
- Banken - variabel verzinslich	0	0	0
- Stadt und Töchter variabel verzinslich	22.556	0	22.556
- Lieferungen und Leistungen incl.	81.989	89.260	-7.271
<i>verbundene Untern. und Stadt IN</i>	2.144	1.985	159
- sonstige incl. verbundene Untern. und Stadt IN	3.296	6.668	-3.372
Verbindlichkeiten	87.429	97.913	-10.484
Rechnungsabgrenzungsposten	16	16	0
Summe Passiva	278.789	278.472	317

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich um TEUR 317 auf TEUR 278.789.

Beim **Anlagevermögen** ist dabei ein Anstieg um TEUR 8.847 auf TEUR 267.141 zu verzeichnen. Dieses hat einen Anteil von rund 96% am Gesamtvermögen.

Den Investitionen von TEUR 16.777 stehen Abschreibungen von TEUR 7.284 sowie Anlagenabgänge zu Restbuchwerten von TEUR 646 gegenüber. Die Anlagenzugänge betreffen im Wesentlichen Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung mit TEUR 7.158, im Bereich Wasserversorgung mit TEUR 2.519, in Fahrzeuge mit TEUR 1.510 sowie die Kapitaleinlagen bei der SWI-Beteiligungen GmbH mit TEUR 4.500.

Mit der Genehmigung des Jahresabschlusses 2012/13 wurden die nicht ausgeschöpften Budgetmittel für Investitionen von TEUR 9.047 und die damit verbundenen Fremdmittelaufnahmen auf das Wirtschaftsjahr 2013/14 übertragen.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Das **Investitionsbudget** wurde wie folgt ausgeschöpft:

	Prognose zum III. Quartal	Übertragung von 2012/13	W-Plan	Gesamt Budget	IST
	2013/2014		2013/2014	2013/2014	30.06.2014
	T€	T€	T€	T€	T€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.471	782	1.703	2.485	704
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	709	260	427	687	209
2. Rechte aus der Mitgliedschaft am Zweckverband Zentralkläranlage	762	522	1.276	1.798	495
II. Sachanlagen	23.128	8.265	17.611	25.876	11.573
1. Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.297	1.189	2.076	3.265	415
2. Entsorgungsanlagen / Kanalanlagen	12.645	3.246	10.004	13.250	6.667
3. Müll- und Wertstoffbehälter	307	30	281	311	95
4. Wasserversorgung	5.389	1.906	3.525	5.431	2.519
a) Wassergewinnungsanlagen	1.318	409	680	1.089	265
b) Verteilungsanlagen	4.071	1.497	2.845	4.342	2.254
5. Fahrzeuge	2.610	1.457	1.156	2.613	1.510
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	880	437	569	1.006	367
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
III. Finanzanlagen	4.500	0	4.500	4.500	4.500
1. Anteile SWI Beteiligung (Com-IN)	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen	29.099	9.047	23.814	32.861	16.777

Das Investitionsbudget von TEUR 32.861 wird voraussichtlich zu 89% im Geschäftsjahr 2013/14 abgearbeitet werden können. Ausstehende Investitionen werden falls nötig auf das folgende Wirtschaftsjahr im Zuge des Jahresabschlusses übertragen.

Das **Umlaufvermögen** verminderte sich um TEUR 8.585 auf TEUR 11.254. Dabei sind die liquiden Mittel um TEUR 7.657 auf TEUR 478 zurückgegangen. Diese Mittel wurden überwiegend für die Rückführung von Krediten verwendet. Bei den sonstigen Forderungen (incl. Stadt IN und verbundene Unternehmen) ist, aufgrund gestiegener Umsatzsteuerforderungen gegenüber Konzerngesellschaften (TEUR 4.447) im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft, ein Anstieg um TEUR 2.213 auf

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

TEUR 4.656 zu verzeichnen. Die Gegenposition hierzu ist unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Weiterhin ist ein Rückgang bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (incl. Stadt IN und verbundene Unternehmen) um TEUR 2.965 auf TEUR 5.736 zu verzeichnen. Dies ist bedingt durch die, im Vergleich zum 30.09.2013, noch erfolgte Abschlagsabbuchung in Höhe von TEUR 2.390.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** von TEUR 394 betrifft fällige geleistete Vorauszahlungen, die späteren Aufwand darstellen.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 12.274 auf TEUR 91.952. Hierin sind die Rücklagenzuführungen von der Gesellschafterin Stadt Ingolstadt mit TEUR 8.500 für die Finanzierung des Sportbades, sowie den Glasfaserausbau der COM-IN enthalten. Der Verlust des Vorjahres der Ingolstädter Kommunalbetriebe von TEUR 4.034 wurde in den Verlustvortrag eingestellt. Dieser beinhaltet ein negatives Beteiligungsergebnis von TEUR 3.608, das in Höhe von TEUR 3.574 aus dem Haushalt der Stadt Ingolstadt sowie in Höhe von TEUR 34 durch die Auflösung von Rücklagen ausgeglichen wurde. Der danach verbleibende Verlust von TEUR 426 wird in den Verlustvortrag (TEUR 1.404) eingestellt. Der bis zum 30.06.2014 aufgelaufene Gewinn beläuft sich auf TEUR 225.

Die vereinnahmten Beiträge, Zuwendungen und Kostenerstattungen für Ver- und Entsorgungsanlagen werden als **empfangene Ertragszuschüsse** passiviert. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.613 auf TEUR 86.980 gesunken. Im Wirtschaftsjahr 2013/14 wurden Beiträge und Kostenerstattungen für Ver- und Entsorgungsanlagen von TEUR 1.524 von den Anschlussnehmern angefordert. Ihnen steht die ertragswirksame Auflösung zugunsten der Umsatzerlöse mit TEUR 2.555 entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen, für die die Zuschüsse geleistet werden, gegenüber. Die erhaltenen Baukostenzuschüsse der Sparte Wasserversorgung, die vor dem 01.10.2003 zugegangen waren, werden mit 5% jährlich (TEUR 582) zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	Anfangsstand TEUR	Anpassung Bilmog TEUR	Verbrauch TEUR	Auflösung TEUR	Zuführung TEUR	Endstand TEUR
Pensionen	1.950	22	0	0	100	2.072
Steuern	3	0	0	0	0	3
Gebührenüberschüsse	5.012	0	525	0	0	4.487
Sonstige	5.307	0	3.331	212	4.086	5.850
Summe	12.272	22	3.856	212	4.186	12.412

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen betrifft u. a. mit TEUR 1.559 Personalverpflichtungen insbesondere für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit, mit TEUR 3.246 ausstehende Rechnungen für bezogene Leistungen sowie mit TEUR 759 Rückstellungen für Widersprüche.

Bei den **Verbindlichkeiten** ist ein Rückgang um TEUR 10.484 auf TEUR 87.429 zu verzeichnen.

Dabei sind die **Kreditverbindlichkeiten** zum Stichtag um TEUR 7.271 auf TEUR 81.989 gesunken, wobei hiervon TEUR 59.433 bei Banken und TEUR 22.556 bei städtischen Konzerngesellschaften ausgeliehen wurden.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind stichtagsbedingt um TEUR 159 auf TEUR 2.144 angestiegen.

Die darüber hinaus bestehenden **übrigen Verbindlichkeiten** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind um TEUR 3.372 auf TEUR 3.296 zurückgegangen. Die zum 30.09.2013 bestehenden Kundenguthaben (TEUR 465), die Verlustübernahmeverpflichtung (TEUR 3.735) gegenüber der SWI Beteiligungen sowie

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

die Verbindlichkeit aus der gebührenrechtlichen Vereinbarung (TEUR 1.227) wurden zwischenzeitlich ausgeglichen. Gegenläufig wirken die um TEUR 2.090 gestiegenen Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften und dem Finanzamt mit TEUR 3.118.

Vermögensplan gemäß § 18 KUV

	Prognose 2013/14 in T€	W-Plan 2013/14 in T€	W-Plan inkl. Übertrag 2013/14 in T€	Ist 10/13 - 06/14 in T€
1. Einnahmen				
1.0. Zugang Ertragszuschüsse	4.463	3.907	3.907	1.524
<i>davon Wasserversorgung</i>	1.537	1.115	1.115	1.049
<i>davon Entwässerung</i>	1.426	1.292	1.292	475
<i>davon Stadt Ingolstadt</i>	1.500	1.500	1.500	0
1.1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	9.728	10.107	10.107	7.930
1.2. Auflösung Ertragszuschüsse	-4.210	-4.137	-4.137	-3.137
1.3. Zuführung Pensionsrückstellung	134	304	304	122
1.4. Kreditaufnahmen saldiert mit Kredittilgungen	4.076	5.471	14.518	-7.271
1.5. Kapitaleinlage der Stadt für Verlustausgleich	3.574	3.849	3.849	3.574
1.6. Abnahme der Vorräte/Forderungen/liquide Mittel	7.728	1.000	1.000	8.530
1.7. Zunahme Rückstellungen/Verbindl.	3.985	3.787	3.787	540
1.8. Rücklagenzuführung durch Stadt IN	8.500	8.500	8.500	8.500
1.9. Jahresüberschuss vor Rücklagenveränderung	0	0	0	200
Einnahmen (Mittelherkunft)	37.978	32.788	41.835	20.512
2. Ausgaben				
2.0. Investitionen im Anlagevermögen	29.099	23.814	32.861	16.777
<i>davon Wasserversorgung</i>	5.389	3.525	5.431	2.519
<i>davon Entwässerung</i>	13.407	11.280	15.048	7.162
<i>davon Fahrzeuge</i>	2.610	1.156	2.613	1.510
<i>davon Finanzanlagen</i>	4.500	4.500	4.500	4.500
2.1. Einlage in SWI Beteiligungen	3.735	3.925	3.925	3.735
2.2. Jahresverlust vor Rücklagenveränderung	5.144	5.049	5.049	0
Ausgaben (Mittelverwendung)	37.978	32.788	41.835	20.512